

A. Growing up in the north

Jakob talks about his childhood. Circle the verb *war* and underline *hatte* in their conjugated forms in the narrative past tense.

Ich komme aus Varel, einer kleinen Stadt in Friesland. Ich hatte dort eine schöne Kindheit. Mein Vater war der Hafenmeister und meine Mutter hatte ein kleines Restaurant. Meine Großeltern hatten einen Bauernhof mit vielen Tieren: Eseln und Kühen, Hühnern und einem Hahn und auch mehreren Hunden. Sie waren sehr liebe Menschen. Meine Oma hatte auch viele Katzen und eine Katze war besonders schön. Ihr Name war Antje und sie hatte viele kleine Kätzchen. Ich habe leider nur eine kleine Schwester und sie ist viel jünger als ich, aber ich war oft mit Freunden unterwegs. Sie waren wie meine zweite Familie. Ja, meine Kindheit war schön. Hattet ihr auch viele Freunde als Kind?

B. Matching

Mark (X) if the bolded verbs are the singular or plural forms of *war* and *hatte*.

- | | sg. | pl. | | sg. | pl. |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Ich hatte eine schöne Kindheit. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 4. Sie waren liebe Menschen. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2. Mein Vater war der Hafenmeister. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 5. Ihr Name war Antje. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Meine Großeltern hatten viele Tiere. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 6. Hattet ihr auch Tiere? | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

C. Conjugating war and hatte

Conjugate the verbs *war* and *hatte* in the tables below.

war			hatte				
ich	<i>war</i>	wir	<i>waren</i>	ich	<i>hatte</i>	wir	<i>hatten</i>
du	<i>warst</i>	ihr	<i>wart</i>	du	<i>hattest</i>	ihr	<i>hattet</i>
er-sie-es	<i>war</i>	(S)ie	<i>waren</i>	er-sie-es	<i>hatte</i>	(S)ie	<i>hatten</i>

D. Filling in war or hatte

Write the correctly-conjugated forms of *war* and *hatte*. Look at exercise C for guidance.

- | | |
|--|---|
| 1. Ich <i>hatte</i> (haben) eine schöne Kindheit. | 4. Meine Großeltern <i>waren</i> (sein) lieb. |
| 2. <i>Hattest</i> (haben) du eine schöne Kindheit? | 5. <i>Hattet</i> (haben) ihr auch liebe Großeltern? |
| 3. Unsere Kätzchen <i>waren</i> (sein) niedlich. | 6. Meine Mutter <i>war</i> (sein) sehr fleißig. |

E. Wie heißt das?

Translate the sentences below into English.

- | | |
|---|---|
| 1. Ich war gerne im Wattenmeer. | <i>I liked to be/enjoyed spending time in the Wattenmeer.</i> |
| 2. Meine Großeltern hatten viele Tiere. | <i>My grandparents had a lot of animals.</i> |
| 3. Der Hafen war klein. | <i>The harbor was small.</i> |
| 4. Das Wetter war oft stürmisch. | <i>The weather was often stormy.</i> |
| 5. Meine Eltern hatten nur zwei Kinder. | <i>My parents only had two children.</i> |
| 6. Das Klima war gesund. | <i>The climate was healthy. / It was a healthy climate.</i> |

F. Urlaub in Holland

Read about Jakob's vacation in the Netherlands, which is only about a one-hour drive from Varel, Jakob's hometown. Fill in the correctly-conjugated form of *war*.

Als ich zehn Jahre alt *war* , *war* ich das erste Mal in Holland. Meine Schwester *war* total fasziniert von Holländisch. Ich *war* nur verwirrt von der Sprache. Meine Eltern *waren* auch begeistert von diesem Land. Sie sagten oft: „Wir *waren* als Kinder nie so viel auf Reisen! Ihr *wart* schon immer Weltreisende!“ Na ja, Holland ist nicht so weit weg. Aber ich *war* immer glücklich, wenn ich mit meiner Familie unterwegs *war* .

G. Fahrradfahren

Northern Germany is rather flat, and people bike a lot. Read about Jakob's biking adventures. Fill in the correctly-conjugated form of *hatte*.

Ich *hatte* mein erstes Fahrrad, als ich drei Jahre alt war. Als ich zehn war, *hatte* ich schon drei Fahrräder... ich bin halt ein Fahrradfanatiker. Meine Freunde und ich *hatten* jeden Sommer viel Spaß auf Fahrradtouren. Im Sommer 2006 sind wir nach Dänemark geradelt. Da *hatte* jeder mindestens zwei Fahrräder! Wie viele Fahrräder *hattest* ihr als Kind? Meine Schwester *hatte* natürlich nur eins!

H. Wattenmeer

Of course, Jakob enjoyed spending time near the water. Fill in the blanks with the correctly-conjugated forms of *war* and *hatte*.

Das Wattenmeer ist natürlich wunderschön! Als Kind *war* ich oft im Wattenmeer. Das Wattenmeer und die Nordsee *waren* schon immer meine Lieblingsorte. Ich *hatte* immer viel Spaß, besonders mit meinen Freunden. Meine Freunde *waren* auch fast alle Norddeutsche. Nur ein Freund *war* Bayer und er *hatte* einen lustigen Dialekt. Zwei Freunde *hatten* kleine Häuser direkt am Wasser. Ein Haus *war* besonders schön. Da *war* ein Hahn auf dem Dach – natürlich aus Metall! Wenn es stürmisch *war* , rotierte der Hahn schnell. Ich vermisse diesen Hahn!

I. Die Bremer Stadtmusikanten

In this chapter, you read the story of the four *Stadtmusikanten* going to Bremen. Imagine their time back then in the woods with lots of absurd fun and write four sentences about it in the narrative past.

fröhlich sein	Spaß haben
glücklich sein	viel Essen und Trinken haben
froh sein	keine Arbeit haben
faul sein	keine Sorgen haben

Als die Tiere im Wald waren...

Answers will vary.

A. Kein Oktoberfest!

Aino, an exchange student from Finland is talking to her roommate Stefanie from Austria. They are both studying at the University of Würzburg and they are talking about what they have already done and seen in Bavaria. In each sentence, underline the conjugated forms of the helping verbs *haben* and *sein* and circle the past participle.

Aino: Hast du schon mal München besucht?

Stefanie: Ja, vor einem Monat habe ich dort Freunde getroffen. Hast du diese Stadt auch schon gesehen?

Aino: Ja, als ich damals mit meiner Freundin durch Deutschland gereist bin.

Stefanie: Alle reden immer vom Oktoberfest. Interessiert dich das?

Aino: Nein, gar nicht. Aber wir haben damals viele andere schöne Dinge gemacht. Wir sind ins Theater gegangen und haben toll und viel gegessen. Alle um uns herum haben Bier getrunken, aber das hat mir damals nicht geschmeckt.

Stefanie: Oh, apropos Bier... mir ist gestern etwas Blödes passiert..

B. Matching

Match each infinitive with the corresponding past participle. Write the correct number in the blank. The infinitives are listed in alphabetical order.

- | | | | |
|--------------|--------------|------------------|------------------|
| 1. besuchen | 6. reisen | 6 ist gereist | 8 hat gesehen |
| 2. essen | 7. schmecken | 3 ist gegangen | 5 hat gemacht |
| 3. gehen | 8. sehen | 9 hat getroffen | 2 hat gegessen |
| 4. passieren | 9. treffen | 1 hat besucht | 7 hat geschmeckt |
| 5. machen | 10. trinken | 10 hat getrunken | 4 ist passiert |

C. Regular and irregular verbs

Mark (X) if the verbs below are regular or irregular according to how their participles are formed in the conversational past. Then answer the question below.

	Regular verb (ge- + -t)	Irregular verb (ge + -en)		Regular verb (ge- + -t)	Irregular verb (ge + -en)
1. gereist	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5. gesehen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. getroffen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	6. gegangen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3. gemacht	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. geschmeckt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. getrunken	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	8. gegessen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Question: Two verbs from Exercises A and B do not fit the patterns above. Which ones are they?

besucht and *passiert*

D. Alltag

Aino had never lived in Southern Germany before but she and her girlfriend had been to the country before. Build the past participles of the regular verbs and fill in the correctly-conjugated form of *haben* to complete the sentences. Remember the rule: **ge- + -t**.

- haben → Wir *haben* so viel Spaß *gehabt*.
- arbeiten → Vor der Reise *habe* ich viel *gearbeitet*.
- suchen → Meine Freundin *hat* ein schönes Airbnb für uns *gesucht*.
- wohnen → Wir *haben* dann aber doch bei Freunden *gewohnt*.
- schmecken → Da *hat* das Essen fantastisch *geschmeckt*.

E. All work

Before Aino could have some fun, she had to take care of a couple of things. Build the past participles of the irregular verbs to complete the sentences.

1. treffen (troff) → Am Montag hat Aino ihre Professorin **getroffen** .
2. sehen (seh) → Am Dienstag hat sie kurz eine Freundin **gesehen** .
3. gehen (gang) → Am Mittwoch ist sie mit Freunden ins Kino **gegangen** .
4. essen (gess) → Danach haben sie noch schnell etwas **gegessen** .

F. Let's explore!

Aino and Stefanie took a trip to the *Schwarzwald* for some hiking and outdoor adventures. Fill in the blanks with a fitting regular verb in the conversational past. Verify the correct participles of the irregular (ir) verbs with a dictionary.

fahren (ir) kochen machen schwimmen (ir) wandern

Letztes Wochenende sind Aino und Stefanie in den Schwarzwald **gefahren** . Sie sind dort viel **gewandert** . Sie sind auch im Schluchsee **geschwommen** . Abends haben sie in ihrem Airbnb ein leckeres Essen **gekocht** . Diese Reise hat beiden wirklich sehr viel Spaß **gemacht** .

G. Irregular verb patterns

Examine the variety of patterns for irregular verbs below. Figure out the past participles for the verbs in the box, and then write both the past participle and infinitive form in the correct group.

geben kennen nehmen studieren

I. ge- + infinitive

Infinitive	Past Participle
halten	gehalten
geben	gegeben

II. ge- + stem change + -en

Infinitive	Past Participle
werden	geworden
nehmen	genommen

III. regular stem + -t

Infinitive	Past Participle
probieren	probiert
studieren	studiert

IV. ge- + stem change + -t

Infinitive	Past Participle
bringen	gebracht
kennen	gekant

H. A trip you took

Write four sentences about a time you took a trip with friends or family. Use the conversational past and look for guidance in the previous exercises.

Answers will vary.

Auf geht's! Grammar: 5.3 Conversational past with sein

Name: _____ Section: _____

A. Frauenkirche

Johanna und Juliane had visited Dresden for the first time and are now retelling some highlights to their friend Nina. In each sentence, underline the conjugated forms of the helping verbs *haben* and *sein*.

Johanna: Also, wir sind erst am späten Nachmittag in Dresden angekommen. Wir sind dann sofort in die Stadt gelaufen, weil wir die Frauenkirche sehen wollten. Juliane ist leider ein bisschen krank gewesen.

Juliane: Nein, diese Geschichte sollst du nicht erzählen. Das ist so nicht passiert.

Nina: Was ist denn passiert? Was hast du gemacht, Juliane?

Johanna: Also, Juliane hat die Frauenkirche gesehen und dann hat sie mich gefragt. „Was glaubst du, was das für eine Kirche ist?“ *This "ist" functions as a full verb in the present tense, so it is not considered a helping verb.*

Juliane: Ich bin sehr müde gewesen..

Nina: Nein, das hast du wirklich gesagt?! Du hast die Frauenkirche nicht erkannt?!

Johanna: Ja, Juliane hat das nicht realisiert. Und ich habe versucht, nicht zu lachen.

B. Past participle

Circle the past tense forms that go with each helping verb you underlined in Exercise A.

Example: Wir sind in Dresden angekommen.

C. Helping verbs

Mark (X) whether the verbs below use the helping verb *haben* or *sein* in the conversational past. Refer to Exercise A for help.

	haben	sein		haben	sein		haben	sein
1. ankommen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5. machen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. erkennen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. laufen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	6. sehen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. realisieren	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. sein	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	7. fragen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. versuchen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. passieren	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	8. sagen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

D. Verb tense practice

Decide for each sentence whether it is using the present tense or the conversational past. Then, fill in the blanks with the English translation of the verb tense you chose.

- | | |
|-------------------|--|
| <i>conv. past</i> | 1. Dann bin ich nach Leipzig gefahren . → Then I drove to Leipzig. |
| <i>conv. past</i> | 2. 16,4 Millionen Menschen haben in Ost-Deutschland gelebt . → 16.4 million people lived in East-Germany. |
| <i>present</i> | 3. Heute leben da nur noch 14,9 Millionen Menschen. → Nowadays, only 14.9 million people live there. |
| <i>conv. past</i> | 4. Ich habe versucht , Reste der Berliner Mauer zu finden. → I tried to find remnants of the Berlin Wall. |
| <i>conv. past</i> | 5. Hast du schon die Mauer gesehen ? → Have you already seen the Berlin Wall? |
| <i>present</i> | 6. Dresden ist übrigens auch eine tolle Stadt! → By the way, Dresden is an awesome city, too! |

E. Wie heißt das?

Translate the sentences into English. The verbs can be found in the vocabulary list for 5.3 in your *Auf geht's!* book.

- Hast du Berlin schon verlassen?
- Sind viele Menschen in Ost-Deutschland geblieben?
- Bist du nach Leipzig gezogen?

Have you already left Berlin?

Did a lot of people stay in East Germany?

Have you moved to Leipzig? / Did you move to Leipzig?

F. A trip to Buchenwald

Buchenwald was a large concentration camp outside of the city of Weimar from 1937 until its liberation in April 1945. Today, the location is a memorial and remembrance site. Fill in the blanks with the correctly-conjugated forms of the helping verb *sein*.

Gestern *bin* ich zusammen mit meiner Freundin nach Buchenwald gefahren. Unser Freund Hasan *ist* auch mitgekommen. Wir *sind* dort mehrere Stunden geblieben. Es ist schrecklich zu sehen, was dort alles passiert *ist*. Meine Freundin *ist* sehr langsam durch das Lager gelaufen. Ich *bin* auch oft stehengeblieben und habe mir alles angeschaut. Meine Freundin hat mich am Ende gefragt: „*Seid* ihr auch in das Krematorium gegangen?“ Ich habe gesagt: „Ja, das war furchtbar. Aber ich bin dankbar dafür, dass wir nach Buchenwald gekommen *sind*.“

G. Heading back home

Johanna and Juliane are heading back to Berlin while planning their next adventure. Fill in the blank with the correctly-conjugated forms of the helping verbs *haben* and *sein*.

Juliane: Weißt du noch, als wir in die Sächsische Schweiz gefahren *sind* ?

Johanna: Ja, wir *haben* schon tolle Reisen zusammen gemacht!

Juliane: Wohin wollen wir als nächstes fahren?

Johanna: Also, ich *bin* noch nie auf Rügen gewesen.

Juliane: Ja, Rügen *habe* ich auch nur einmal als Kind besucht. Und das Essen war so gut! Meine Familie und ich *haben* jeden Tag den leckersten Fisch der Welt gegessen.

Johanna: Also gut, Rügen kommt als nächstes dran.

H. Sein oder haben?

Place the verbs from Exercises F and G used in the conversational past in the columns below according to their helping verb. Write the infinitive forms of the verbs.

haben

machen
besuchen
essen

sein

fahren, ...
mitkommen
bleiben
passieren
laufen
stehenbleiben
gehen
kommen

I. Was hast du über Ostdeutschland gelesen?

Write four sentences about things you learned about East Germany in this *Thema* (in the textbook and website). Use the conversational past.

Answers will vary.

A. Der Rhein

Read about Germany's most important river, the *Rhein*. Circle the coordinating conjunctions (*aber, denn, oder, sondern, und*) in the text below.

Der Rhein ist Deutschlands längster und auch wichtigster Fluss. Für 865 km fließt er durch den Westen Deutschlands, aber er entspringt in der Schweiz. Dieser Fluss ist auch eine Touristenattraktion, denn Tausende von Menschen fahren jedes Jahr mit einem Schiff auf dem Rhein. Bedeutende Städte liegen am Rhein, wie z.B. Ludwigshafen und Mainz, aber auch Koblenz, Bonn und Köln. In Teilen vom Rhein kann man auch schwimmen oder baden. Nach dem Rheinfall bei Schaffhausen ist der Rhein leider nicht mehr so sauber, sondern oft verschmutzt. Aber viele Menschen schwimmen trotzdem darin.

B. In German

Translate the conjunctions from German to English.

- | | | | |
|---------|---------------------|------------|----------------------|
| 1. aber | <i>but</i> | 4. sondern | <i>(but) instead</i> |
| 2. denn | <i>for; because</i> | 5. und | <i>and</i> |
| 3. oder | <i>or</i> | | |

C. Wie heißt das?

Translate the bold parts of the sentences into English.

- Der Rhein fließt durch Deutschland, **aber er entspringt in der Schweiz.** →
*The Rhine flows through Germany, **but it originates in Switzerland.***
- Dieser Fluss ist beliebt, **denn er ist schön.** →
*This river is popular, **because it is beautiful.***
- Der Rhein fließt **durch Mainz und Bonn.**
*The Rhine flows **through Mainz and Bonn.***
- Er ist nicht immer sauber, **sondern oft dreckig.**
*It is not always clean, **but often dirty.***

D. Along the river

Fill in the blanks with the most appropriate coordinating conjunctions.

aber denn oder sondern und

- Über den Rhein gibt es viele Geschichten, Mythen und Sagen.
- Diese Mythen stammen nicht aus dem 21. Jahrhundert, sondern sie sind oft älter.
- Ein Mythos ist besonders bekannt, denn viele Dichter haben darüber geschrieben.
- Das ist die Geschichte von der „Lore Lay“ oder „Lore-Ley“.
- Im Mythos ist die Loreley eine wunderschöne Frau, aber sie ist auch gefährlich.

E. Weil vs. denn

Both *weil* and *denn* can be used in the sense of “because,” but *weil* kicks the conjugated verb to the end of the sentence and *denn* does not. A sentence also cannot begin with *denn*. Determine whether *weil* or *denn* makes more sense for each blank below.

Letzten Sommer habe ich eine Rheinreise gemacht, *weil* ich schon immer mal diese tolle Landschaft sehen wollte. Ich bin zusammen mit Freunden gereist, *denn* das macht mehr Spaß. *Weil* wir arme Studenten sind, haben wir nichts auf dem Schiff gegessen, aber später dann einen Döner. Mach auch einmal diese Reise, *denn* sie ist wirklich schön!

F. Aber vs. sondern

The conjunctions *aber* and *sondern* are also similar in meaning, though less so than *weil/denn*. *Aber* is used much more often, because *sondern* only works with a prior negative statement. Also, a sentence cannot begin with *sondern*. Determine whether *aber* or *sondern* makes more sense.

Example: Ich möchte keine Rheinreise machen, *sondern* eine Reise auf der Donau. Und meine Freundin möchte nach Frankreich reisen, *aber* das will ich nicht!

Nächstes Jahr gehe ich wieder für ein Jahr nach Deutschland, *aber* ich will auch andere europäische Länder besuchen. Ich habe keine Angst in ein fremdes Land zu reisen, *sondern* ich finde das spannend. *Aber* welches neue Land soll ich als erstes besuchen? Ich interessiere mich nicht nur für Holländisch, *sondern* auch für Französisch. Also vielleicht Belgien?

G. Reflection

Think back on the wealth of information about Germany you learned in Unit 5. Use coordinating conjunctions to write four sentences reflecting on this chapter.

Answers will vary.